



Flüchtlingsrat Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel./ Fax: 0331-716499

info@fluechtlingsrat-brandenburg.de
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische
Sparkasse Potsdam
KtoNr.: 350 10 10 000
BLZ: 160 500 00

PRESSEMITTEILUNG

26.Januar 2011

Für eine menschliche Flüchtlingspolitik in Neuruppin

Heinz Ratz besucht heute auf seiner „Tour der tausend Brücken – für eine menschliche Flüchtlingspolitik“ Neuruppin. Nachmittags wird er das Übergangwohnheim besuchen, denn vor allem gegen die oft menschenunwürdige Unterbringung von Asylsuchenden in Sammelunterkünften richtet sich das Engagement des Radikalpoeten, seiner Gäste und der Band Strom&Wasser.

Die Sammelunterkunft in Neuruppin-Treskow hat alle typischen Merkmale, die in der Kritik stehen: In der lagerähnlichen Anlage im Industriegebiet weit außerhalb der Stadt leben Menschen, die über keine gemeinsame Sprache verfügen, auf engstem Raum zusammengepfercht. Der bauliche Zustand ist erbärmlich. In den Gemeinschaftsküchen funktionieren die Herde nicht, die Gemeinschaftsduschen sind nicht einmal durch Trennwände unterteilt: Es gibt keine Privatsphäre.

Schon lange kämpft der Arbeitskreis Integration in Neuruppin für eine menschliche Flüchtlingspolitik und die Auflösung dieses Lagers. „Gemeinschaftsunterkünfte bedeuten immer Entmündigung, Perspektivlosigkeit, jahrelange Lebenspause im Ausnahmezustand und keine Integration. Bitte helfen Sie, für die Menschen in Neuruppin-Treskow eine menschenwürdige Unterbringung in der Stadt zu installieren und sie in unsere

Gesellschaft zu integrieren“, schrieb der Arbeitskreis im April 2010 an die Kreistagsabgeordneten.

Wir sind sicher, dass nach der Abschaffung des diskriminierenden Gutscheinsystems auch die nächsten Schritte hin zu einer menschlichen Flüchtlingspolitik im Landkreis Ostprignitz-Ruppin gelingen können!

Dazu ist es notwendig zu allererst Familien mit Kindern in Wohnungen unterzubringen, und im nächsten Schritt die Sammelunterkunft ganz aufzulösen. Und es ist notwendig, Deutschkurse zu finanzieren und den Asylsuchenden den Zugang zum gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, damit Neuruppin wirklich bunt wird.

Pressekontakt

Für den Flüchtlingsrat:

Beate Selders

Tel.: 0176-61026443

Für den Arbeitskreis Integration:

Doris Rogmann – ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Fontanestadt:

Tel.: 0172- 45 89 030